

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz

**boysday**

**dafür** ] Academy &  
Consulting

**Boys' Day 2018**  
**ABSCHLUSSBERICHT**

**Bundesland Vorarlberg**

Mag. (FH) Sebastian Spiegel  
Dornbirn, 20.04.2019

## Inhalt

<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>Der Boys' Day 2018 in Zahlen.....</b>	<b>4</b>
<b>Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2018 .....</b>	<b>6</b>
<b>Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte .....</b>	<b>6</b>
<b>Akteure und Projektpartner .....</b>	<b>6</b>
<b>Aktivitäten und Maßnahmen .....</b>	<b>8</b>
Aktionstag.....	8
Workshops .....	8
Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen.....	8
<b>Ergebnisse.....</b>	<b>9</b>
<b>Basisdaten .....</b>	<b>9</b>
<b>Evaluation der Workshops.....</b>	<b>16</b>
<b>Erweiterung des Berufswahlspektrums.....</b>	<b>20</b>
<b>Interpretation der Evaluationsergebnisse .....</b>	<b>21</b>
<b>Erkenntnisse und Nutzen.....</b>	<b>22</b>
<b>Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag .....</b>	<b>22</b>
<b>Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag.....</b>	<b>23</b>
<b>Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure.....</b>	<b>25</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>26</b>
<b>Allgemeine Rückmeldungen.....</b>	<b>26</b>
<b>Schulen / LehrerInnen .....</b>	<b>26</b>
<b>Burschen.....</b>	<b>26</b>
<b>Einrichtungen .....</b>	<b>26</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>27</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>28</b>

## Vorwort

Einmal mehr dürfen wir auf einen erfolgreichen Boys' Day in Vorarlberg zurück blicken. Neben dem reibungslosen Ablauf, einem vielseitigen Angebot und einer Steigerung der Besucherfrequenz, ist es die Evaluierung durch unsere Teilnehmer, die dem Erfolg Recht gibt. Natürlich werfen wir bereits nach den Workshops und Einrichtungsbesuchen einen Blick auf die Rückmeldungen, das Erscheinen des Evaluierungsberichts ist dennoch immer spannend und sozusagen unser Zeugnis für ein Jahr lang Arbeit.

Viele Schnupperstellen in zahlreichen Kindergärten und Volksschulen waren auf der Aktionslandkarte zu sehen. Vom Montafon bis in den Bregenzerwald öffneten sozial engagierte Personen für junge interessierte Burschen ihre Türen.

Die Kooperation mit dem Verein Amazone wurde um ein Jahr verlängert und es ist das Ziel, diese weiter zu führen. Danke an dieser Stelle an die verantwortlichen Mädchenarbeiterinnen und an das Amt der Vorarlberger Landesregierung – Referat für Frauen und Gleichstellung für die Unterstützung des Projekts! Die Komplementierung der Workshops ist hilfreich und die Zusammenführung der Burschen und Mädchen am Ende erweist sich methodisch als wertvoll.

Ein Dank aus Vorarlberg geht auch an die Männerpolitische Grundsatzabteilung, unter der Leitung von Dr. Johannes Berchtold und an die ÖSB, insbesondere Manfred Pflügl und Petra Wirth-Schwarz, für die professionelle Projektleitung und die Unterstützung über das gesamte Jahr.

## Der Boys' Day 2018 in Zahlen

Folgende Angebote wurden ausgeschrieben:

- 1 Einrichtungsbesuch Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Bregenz
- 1 Einrichtungsbesuch Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Feldkirch
- 2 Einrichtungsbesuche im Sozialzentrum in Bürs
- 1 Einrichtungsbesuch in der Kathi Lampert Schule in Götzis
- 1 Einrichtungsbesuch im Pflegeheim Antoniushaus in Feldkirch
- 1 Einrichtungsbesuch in der Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz
- 1 Einrichtungsbesuch in der Offenen Jugendarbeit Feldkirch
- 1 Einrichtungsbesuch in der Offenen Jugendarbeit Lauterach
- 1 Einrichtungsbesuch an der Pädagogischen Hochschule in Feldkirch
- 8 Kindergärten hatten Stellen ausgeschrieben
- 30 Volksschulen hatten Stellen ausgeschrieben
- 12 Workshops an 6 verschiedenen Schulen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2018 teilgenommen haben.

*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag*

	<b>Burschen</b>	<b>Einrichtungen</b>	<b>Schulen</b>
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	176	12	6
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	22	11	7
<b>Gesamt</b>	<b>198</b>	<b>23</b>	<b>13</b>

Tabelle 2: Burschenworkshops

	<b>Anzahl Workshops</b>	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burschenworkshops	12	158	1 Workshop in einem Projekt der Caritas, alle anderen in Vorarlberger Mittelschulen

Tabelle 3: Sonstige Aktivitäten

	<b>Aktivitäten</b>	<b>Bemerkungen</b>
Öffentlichkeitsarbeit	Zeitungsbericht „Zett-be“ in den Vorarlberger Nachrichten, , Ausschreibung über „Aha“-Folder, Bewerbung über VCare.at (Portal für Pflegeberufe in Vorarlberg)	Pressespiegel im Anhang
Multiplikatoren und Multiplikatorinnen	Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung mit Implacement Stiftung Connexia, laufender Austausch mit Jugendarbeitern und Jugendarbeiterinnen und der KOJE (Koordination Jugendarbeit und Entwicklung), LEEV (Landeselternverband), Mädchenzentrum Amazone, u.v.m.	
Sonstige Aktivitäten (Messen, Pressekonferenz,...)	Auf Grund des fehlenden Angebots leider keine Teilnahme an Messen	

## **Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2018**

### **Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte**

Ziel des Boys' Day ist, Schülern ab zwölf Jahren einen Einblick in Berufe zu geben, die traditionellerweise von Frauen besetzt werden, in denen aber dringend Männer benötigt werden. Dazu haben wir auch dieses Jahr Einrichtungsbesuche und Workshops organisiert.

Die Teilnehmerzahlen von 2018 weisen wieder eine Steigerung auf, was sehr erfreulich ist und zeigt, dass der Bedarf am Boys' Day da ist. Es gilt daran anzuknüpfen und den eingeschlagenen Kurs weiter zu verfolgen, mit dem Ziel, die Qualität weiter auszubauen und die Zahlen auf diesem Niveau zu halten.

### **Akteure und Projektpartner**

Landesschulrat für Vorarlberg:

- Akquise von Schnupperstellen in Volksschulen (Einrichtungsbesuche)
- Kommunikation mit den Vorarlberger Mittelschulen
- Versand von Werbematerial an die Vorarlberger Mittelschulen

Kindergarteninspektion des Landes Vorarlberg:

- Akquise von Schnupperstellen in Kindergärten (Einrichtungsbesuche)
- Kommunikation mit den Vorarlberger Kindergärten
- Vernetzung und Austausch

Gesundheits- und Krankenpflegeschulen in Feldkirch und Bregenz

- Akquise von Schnupperstellen in den Schulen
- Role Models für diverse Auftritte, u.a. auch für Presseaussendungen

SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz

- Kooperation, Projekt der Studenten: Einrichtungsbesuch im Rahmen des Boys' Day und Ausflüge in benachbarte Altersheime
- Role Models für diverse Auftritte, u.a. auch für Presseaussendungen

AMS Vorarlberg

- Vernetzung und Austausch

#### IFS Schulsozialarbeit

- Informationen und Austausch mit Leitung und einzelnen Schulsozialarbeitern und Schulsozialarbeiterinnen
- Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

#### „Aha“ – Tipps & Info für junge Leute

- Ausschreibung des Angebots des Boys' Day

#### Pflichtschulinspektor der Neuen Vorarlberger Mittelschulen

- Möglichkeit bei der Tagung der Berufsorientierungslehrer und -lehrerinnen im Foyer Werbung für den Boys' Day zu machen und neue Kontakte zu knüpfen

#### Connexia Implacment Stiftung

- Vernetzung, Austausch und gemeinsame Unterstützung bei der Bewerbung
- Role Models Akquise

#### LEV – Landeselternverband Vorarlberg

- Austausch und Mitbewerbung des Boys' Day über deren Website und Newsletter

#### Workshopleiter-Team

- Austausch, Vorbereitung und Durchführung der Boys' Day Workshops unter besonderer Berücksichtigung der Standards laut Leitfaden und Qualitätssicherung

#### Diverse Jugendzentren, insbesondere Mädchenzentrum Amazone

- Mädchenzentrum Amazone: Partner in der Umsetzung von Workshops für Mädchen, parallel zu unseren Workshops. Fachlicher Austausch.
- Offene Jugendarbeit Feldkirch, Durchführung eines Einrichtungsbesuchs im Jugendzentrum „Graf Hugo“

## **Aktivitäten und Maßnahmen**

### **Aktionstag**

198 Burschen haben am Aktionstag eine Einrichtung besucht und in Berufe geschnuppert, in denen Männer unterrepräsentiert sind.

### **Workshops**

Über die letzten Jahre haben sich solide Kooperationen herauskristallisiert und die Schulen planen die Workshops schon fix in ihrer Jahresplanung ein. Es ist wichtig, dabei auch neue Anfragen zu berücksichtigen und sich nicht auf einzelne Schulen zu fixieren.

### **Sonstige Aktivitäten und Maßnahmen**

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

In den Vorarlberger Nachrichten wurde uns wieder eine sogenannte „zett-be“ Seite zur Verfügung gestellt, die wir selber gestalten durften und in zahlreichen Vorarlberger Haushalten zugestellt wurde.

Erstmals hatten wir die Möglichkeit beim Vernetzungstreffen der Vorarlberger Berufsorientierungslehrer und -lehrerinnen ein kurzes Referat über den Boys' Day zu halten. Rund 200 Lehrer und Lehrerinnen konnten dadurch den Boys' Day kennen lernen und bekamen auch ein Gesicht dazu.

Verschiedene Partner- und Multiplikatoren-Plattformen:

- Connexia Implacment Stiftung
- Vcare
- „Aha“ – Tipps & Info für junge Leute
- LEVV - Landeselternverband

Laufender Austausch und kurze Präsentationen mit:

- Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen des IFS (Institut für Sozialdienste)
- Jugendarbeiter und Jugendarbeiterinnen (Jugendtreff Chillout Höchst, Offene Jugendarbeit Feldkirch)
- AG Bubenarbeit der KOJE (Koordination Offene Jugendarbeit und Entwicklung)
- AMS Berufsinformationszentren Bregenz und Feldkirch
- Schulinspektoren, Kindergarteninspektion

- Lehrer und Lehrerinnen der verschiedenen Mittelschulen in Vorarlberg

## Ergebnisse

### Basisdaten

#### Beteiligungsquote

Die Gesamtrücklaufquote der Evaluierung in Vorarlberg liegt unter dem Durchschnittswert in Österreich. Ziel für 2019 ist es wieder im Durchschnitt zu liegen. Es muss noch genauer evaluiert werden, wo so viele Fragebögen auf der Strecke geblieben sind.

	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligungs-Quote	Burschen	Fragebögen	Beteiligungs-Quote
<b>2017</b>						
Einrichtungsbesuche	12	9	75,0%	137	93	67,9%
Workshops	11	11	100,0%	135	111	82,2%
<b>Gesamt</b>	23	20	87,0%	272	204	75,0%
<b>2018</b>						
Einrichtungsbesuche	23	15	65,2%	198	103	52,0%
Workshops	12	12	100,0%	158	117	74,1%
<b>Gesamt</b>	35	27	77,1%	356	220	61,8%
<b>Österreich</b>						
Einrichtungsbesuche	399	228	57,1%	3128	1877	60,0%
Workshops	160	137	85,6%	1930	1783	92,4%
<b>Gesamt</b>	559	365	65,3%	5058	3660	72,4%

Abbildung 1: Beteiligungsquote bei der Evaluierung

## Gestaltung der Einrichtungsbesuche

Die Pflegeeinrichtungen verzeichnen einen weiteren Zuwachs in der Aufteilung nach Arten der Einrichtungsbesuche. Die Volksschulen und Kindergärten machen zusammen ein Viertel aus, was ebenfalls eine Steigerung bedeutet.

### Art der Einrichtungen

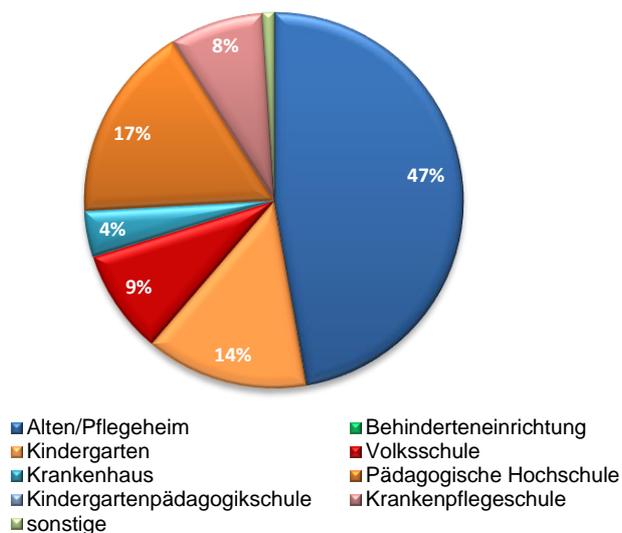


Abbildung 2: Art der Einrichtungen

Rund 86% der Einrichtungen wurden letztes Jahr von Schülern einer Neuen Mittelschule besucht. Nachdem im Jahr 2017 keine Gymnasien am Boys' Day teilgenommen hatten, verzeichneten wir im Jahr 2018 ein Gymnasium. Es würde das Projekt bereichern, wenn ihm in den kommenden Jahren ein paar mehr folgen.

### Schultypen

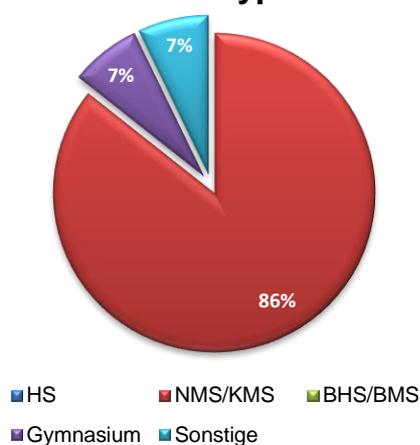
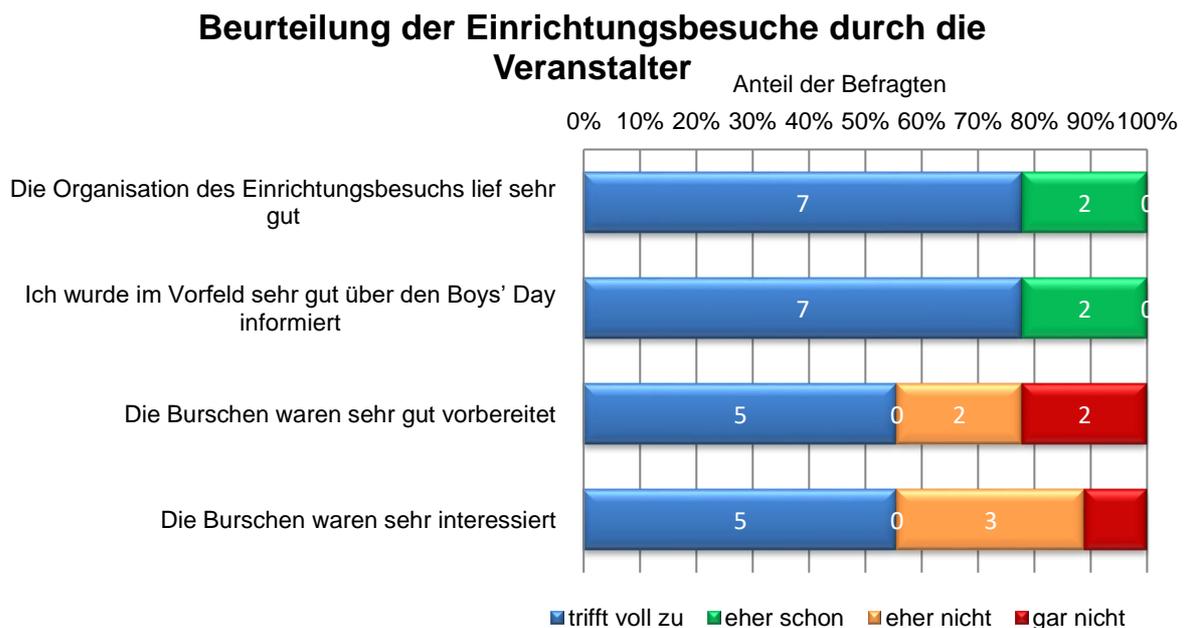


Abbildung 3: Schultypen

Bei der Beurteilung der Einrichtungsbesuche zeigt sich auf organisatorischer Seite Zufriedenheit und ausreichend Information. Es wird allerdings von rund 45% der Einrichtungen bemängelt, dass die Burschen zu wenig vorbereitet waren und zu wenig Interesse am Einrichtungsbesuch zeigten. Natürlich hat sich nicht jeder Bursche im Klassenverband den Einrichtungsbesuch selber ausgesucht. Aber diese Bewertung wird, wie an späterer Stelle zu sehen sein wird, durch die positiven Rückmeldungen der Burschen relativiert.



**Abbildung 4: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter**

Sehr erfreulich ist, dass 95% der Burschen angeben neue Dinge erfahren zu haben, und fast 70% haben viele Tipps und Ideen für ihre Berufswahl bekommen. Bei 65% konnte der Einrichtungsbesuch das Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändern. 35% der Teilnehmer waren nach dem Einrichtungsbesuch der Meinung, dass sich ihre Sichtweise nicht geändert habe. Entweder waren die Burschen schon im Vorfeld positiv gegenüber „untypischen Männerberufen“ eingestellt, oder ihre negative Haltung blieb unverändert. Beide Interpretationen sind möglich. Einige Inputs werden für die Burschen auch erst zu einem späteren Zeitpunkt im Leben Sinn machen. Nur ca. 55% der Burschen gaben an, gut oder sehr gut auf den Boys' Day vorbereitet worden zu sein. Hier besteht sicherlich ein gewisses Verbesserungspotenzial.

## Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen

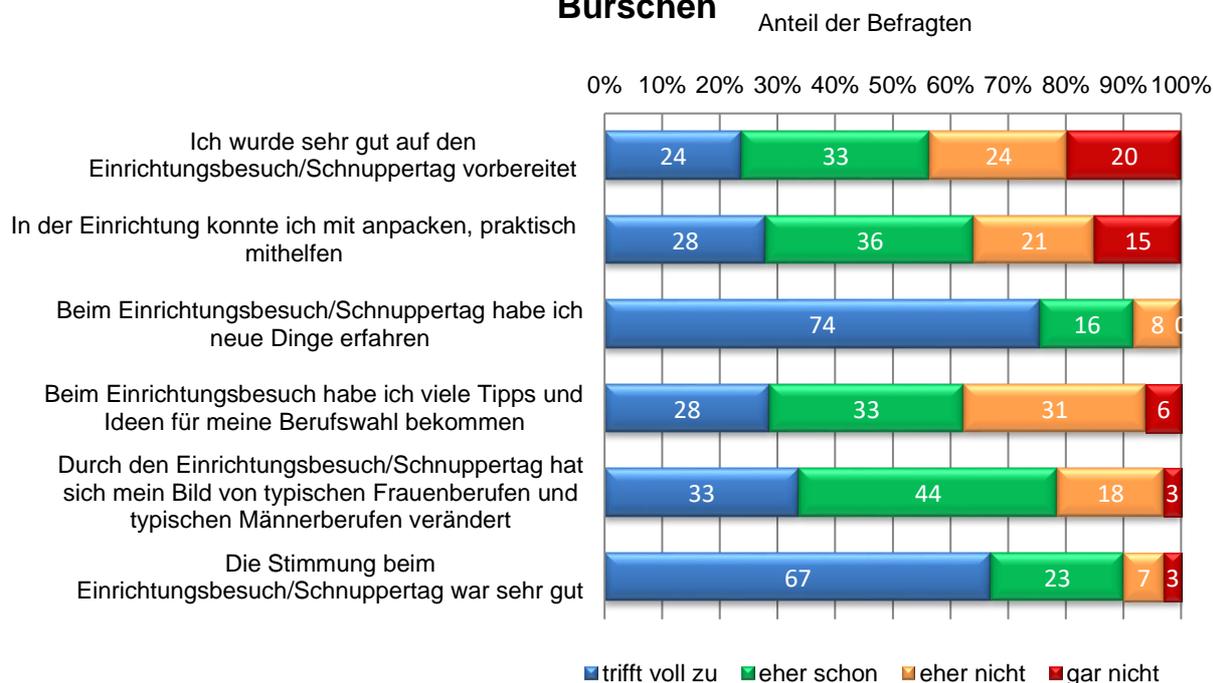


Abbildung 5: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen

Grobe Verschiebungen bei der Beurteilung durch die Burschen im Vorjahresvergleich gab es wieder nicht. Auffallend ist lediglich, dass die Burschen die Vorbereitung von Jahr zu Jahr schlechter beurteilen. Sicherlich braucht es noch gute Ideen, wie und durch wen die Burschen besser vorinformiert werden können. Man muss aber schon auch die Frage stellen, was die Burschen sich erwarten und ob es ihnen nicht zumutbar ist, ins kalte Wasser zu springen. Positiv ist und bleibt, dass über 70% der Burschen angeben, dass sich ihr Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändert hat, sie neue Dinge erfahren haben und die Stimmung beim Einrichtungsbesuch sehr gut war.

Die anschließende Grafik zeigt die Gesamtbeurteilung der Einrichtungsbesuche, die sehr positiv ausgefallen ist. Der Erfolg des Boys' Day wird durch die sehr gute und gute Beurteilung von 94% der Burschen untermauert. Nur 6 Prozent empfanden den Boys' Day als „weniger gut“, nur ein Prozent als „gar nicht gut“.

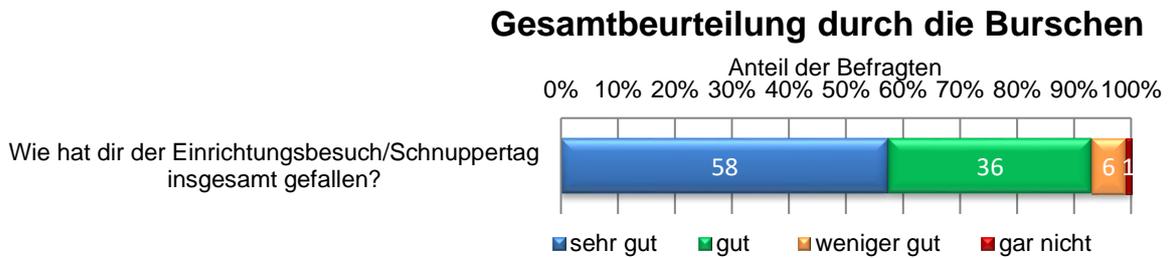


Abbildung 6: Gesamtbeurteilung durch die Burschen

In den folgenden Grafiken wird das Bundesland Vorarlberg in den Detailkriterien mit Gesamtösterreich verglichen. Je kürzer der Balken, desto besser.

### Beurteilung der Veranstalter im Bundesvergleich

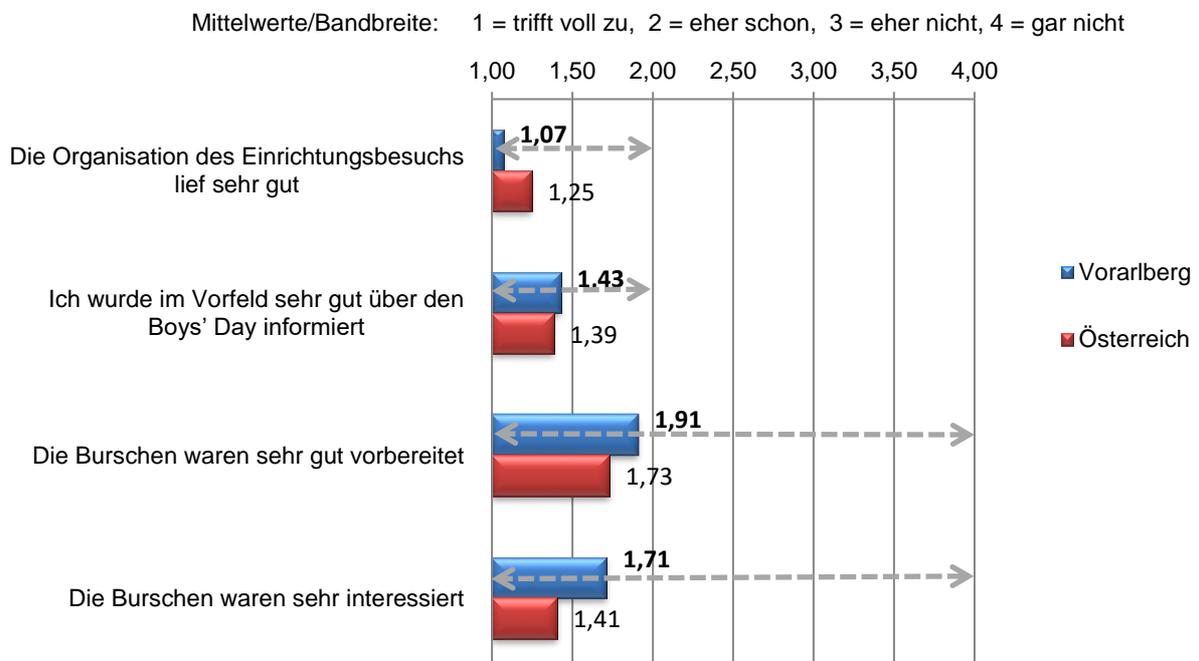


Abbildung 7: Beurteilung der Veranstalter im Bundesvergleich

Bei der Beurteilung der Burschen liegt Vorarlberg in einem einzelnen Punkt vor Gesamtösterreich, nämlich in der Organisation der Einrichtungsbesuche. Leider sind nach Meinung der Einrichtungsverantwortlichen die Burschen in Vorarlberg, im Vergleich mit den anderen Bundesländern weniger interessiert und weniger gut auf den Boys' Day vorbereitet.

### Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich

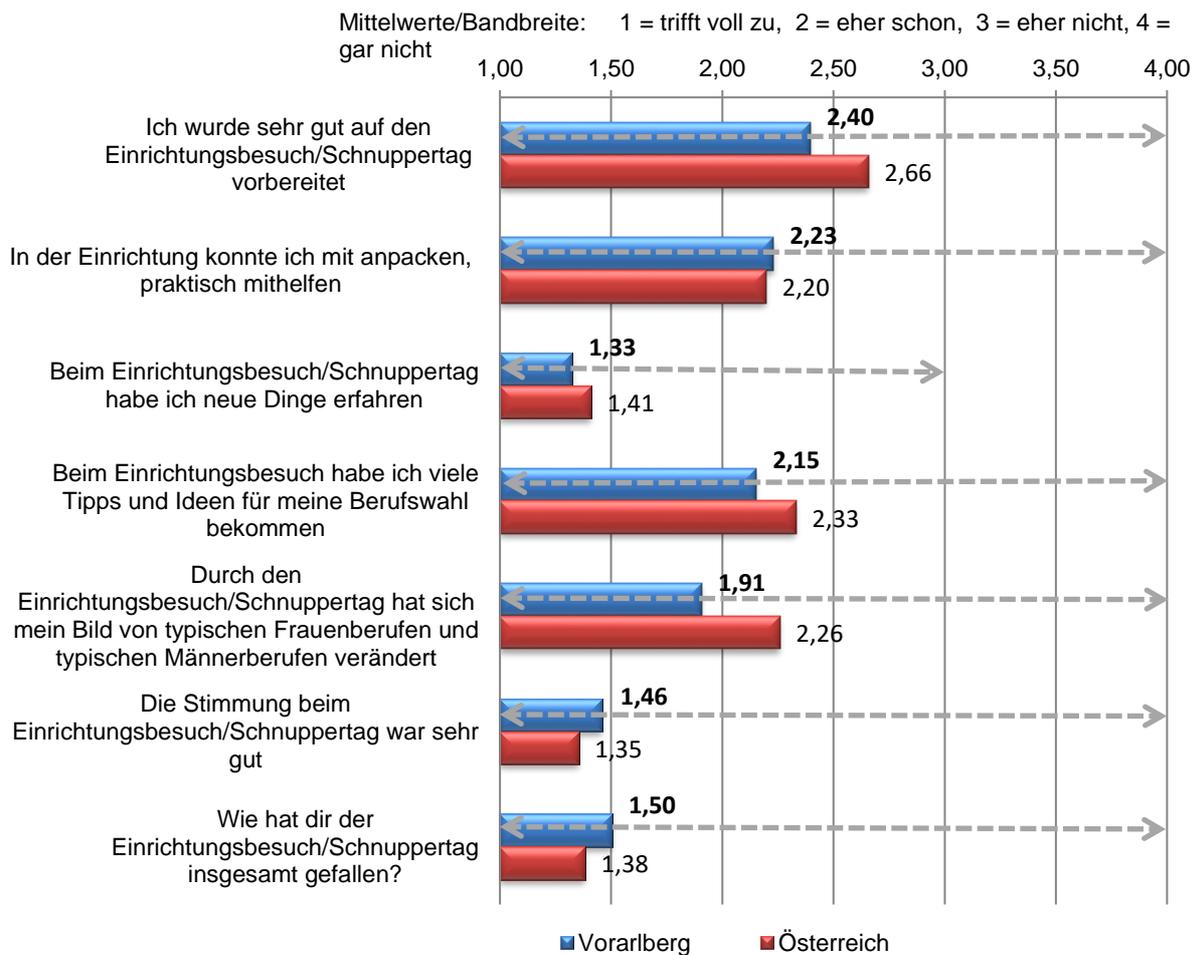


Abbildung 8: Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich

Große Abweichungen gibt es auch bei den Beurteilungen der Burschen nicht. Der Einrichtungsbesuch hat ihnen grundsätzlich gefallen, die Stimmung war etwas schlechter als im

Österreichschnitt und dennoch haben sie in höherem Maß neue Dinge erfahren und konnten ihr Rollenbild erweitern.

### Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr

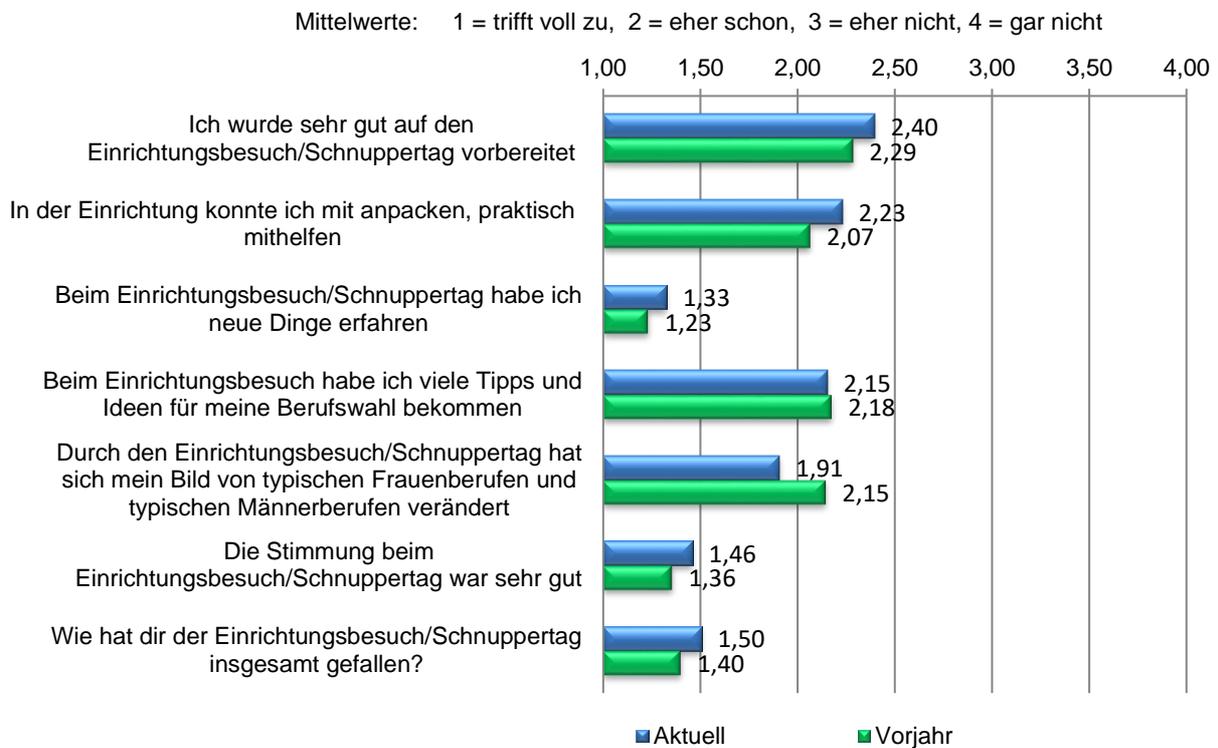


Abbildung 9: Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr

Im Vergleich zum Vorjahr lassen sich kleine Abweichungen ablesen. Während sich das Rollenbild zum Positiven verändert hat, fielen die Bewertungen bei der Vorbereitung, beim Mitpacken und insgesamt dezent schlechter aus.

## Evaluation der Workshops

Drei eingespielte Workshopleiter waren in Vorarlbergs Mittelschulen und in einem Projekt der Caritas mit einem Boys' Day Workshop zu Gast. Das gut eingespielte Team mit jeder Menge Berufserfahrung im Bereich Jungen- und Jugendarbeit tauscht sich regelmäßig über die Workshops aus. Im vergangenen Jahr waren sie einzeln in den Schulen oder haben sich die Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt. Parallel zu den Burschenworkshops gab es bei fast allen Workshops ein ähnliches Programm für die Mädchen, das vom Verein Amazone angeboten wurde.

Die Workshops dauerten in der Regel rund drei Stunden und fanden unabhängig vom Aktionstag statt.

Die Gesamtbeurteilung fiel besser aus als je zuvor. Fast 80% der Burschen haben den Workshop, an dem sie teilgenommen haben, mit „sehr gut“ beurteilt. Fast alle anderen mit „gut“ und nur 1 Bursche mit „gar nicht“.

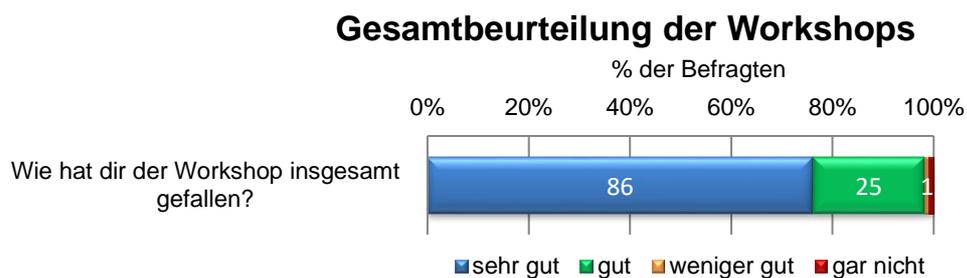


Abbildung 10: Gesamtbeurteilung der Workshops

Die Detailbewertung der Workshops ist überragend und noch besser als im Vorjahr ausgefallen. Nur vereinzelte Burschen konnten nichts mit den Inhalten, den Methoden und den Workshopleitern anfangen.

## Beurteilung der Workshops durch die Burschen

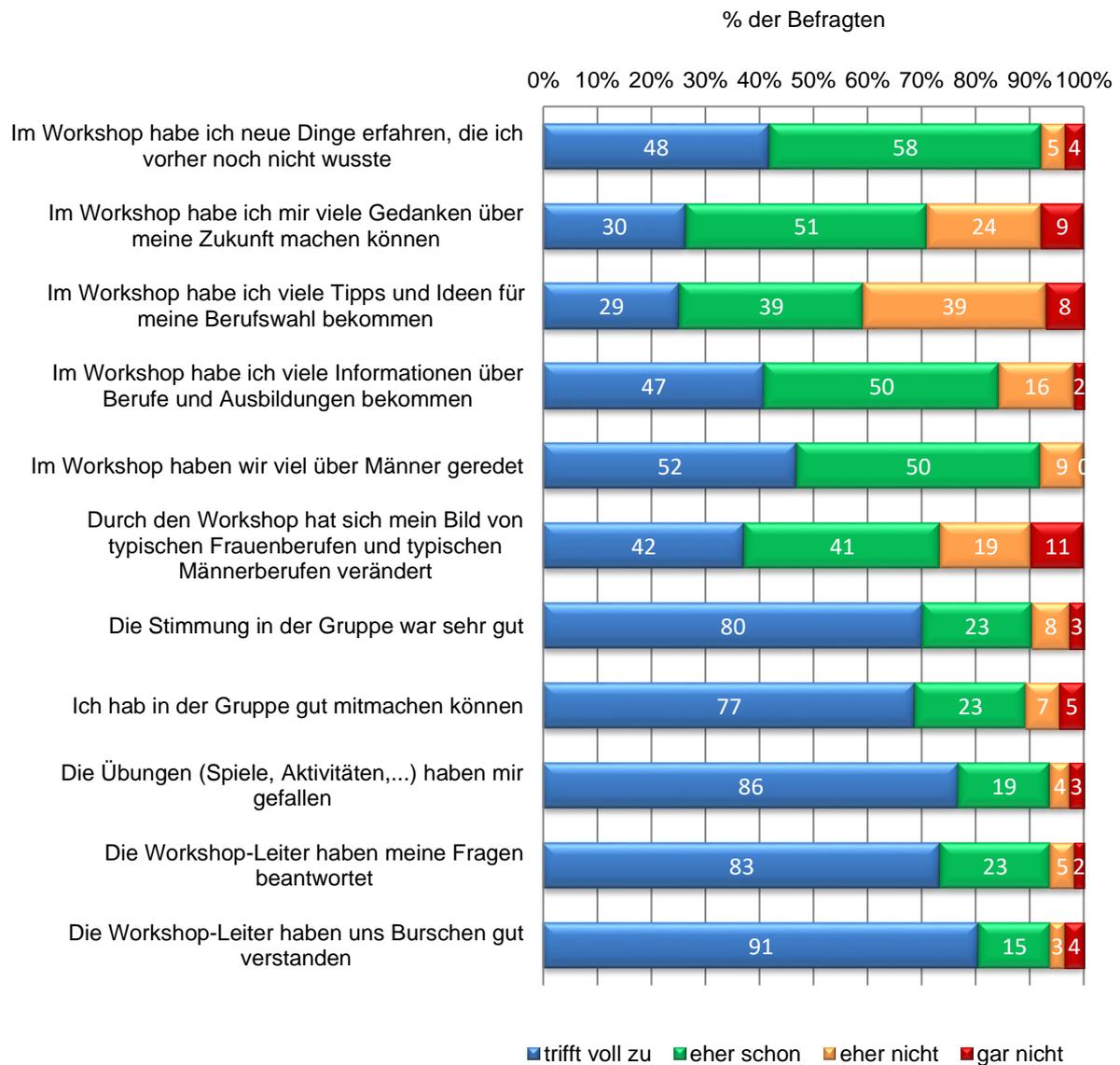


Abbildung 11: Beurteilung der Workshops durch die Burschen

Nachdem im Vorjahr der Bundesvergleich durch etwas schlechtere Werte für Vorarlberg gekennzeichnet war, kann sich der Westen dieses Jahr erfreulich präsentieren. In allen Bereichen, außer „Tipps für die Berufswahl“ und „Gedanken über die Zukunft“, beurteilten die Vorarlberger Burschen ihren Nutzen und die Workshops im Allgemeinen besser als die Gleichaltrigen in den anderen acht Bundesländern.

## Beurteilung der Workshops im Bundesvergleich

Mittelwerte/Bandbreite: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht

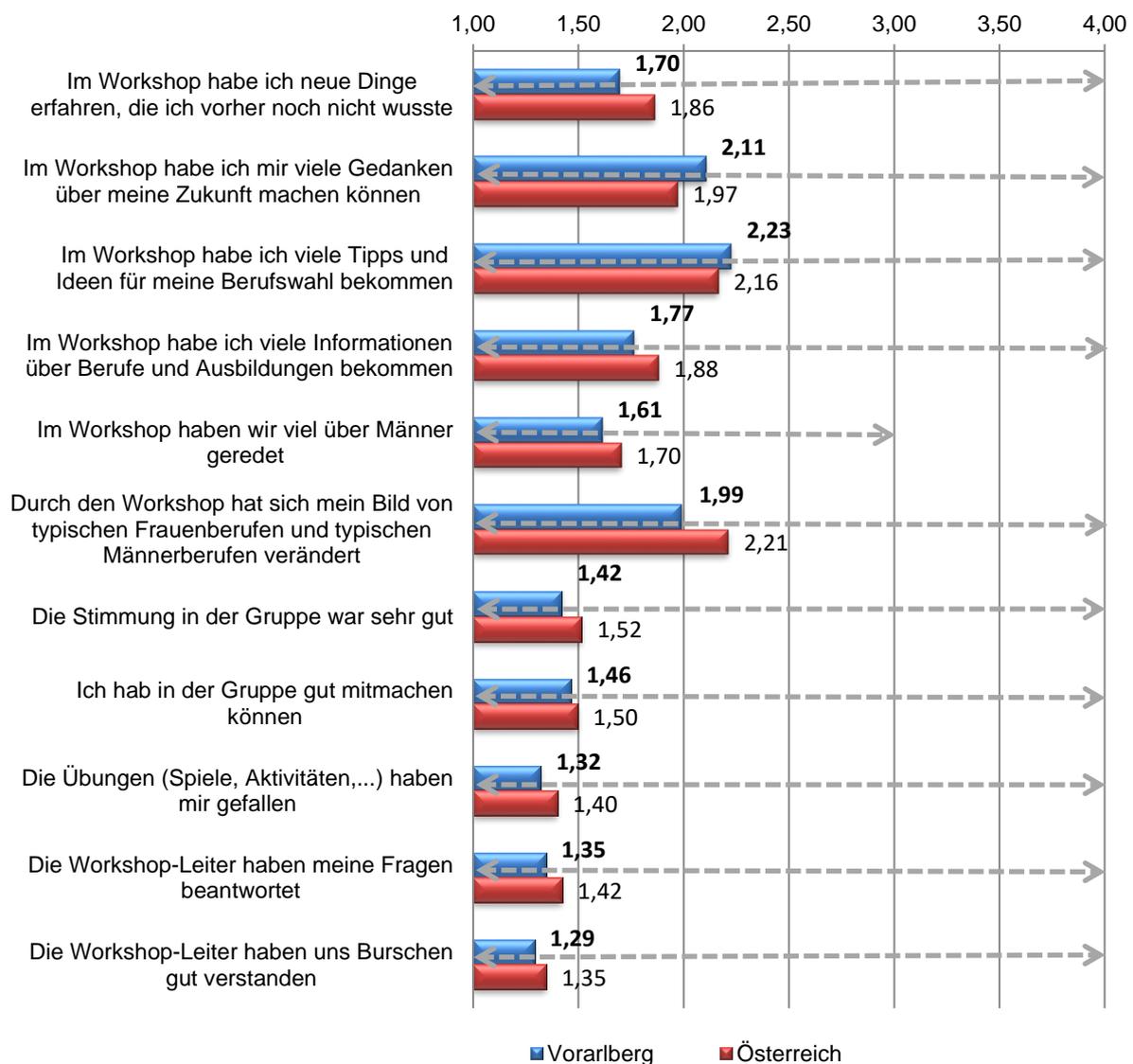


Abbildung 12: Beurteilung der Workshops im Bundesvergleich

## Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr

Mittelwerte: 1 = trifft voll zu, 2 = eher schon, 3 = eher nicht, 4 = gar nicht

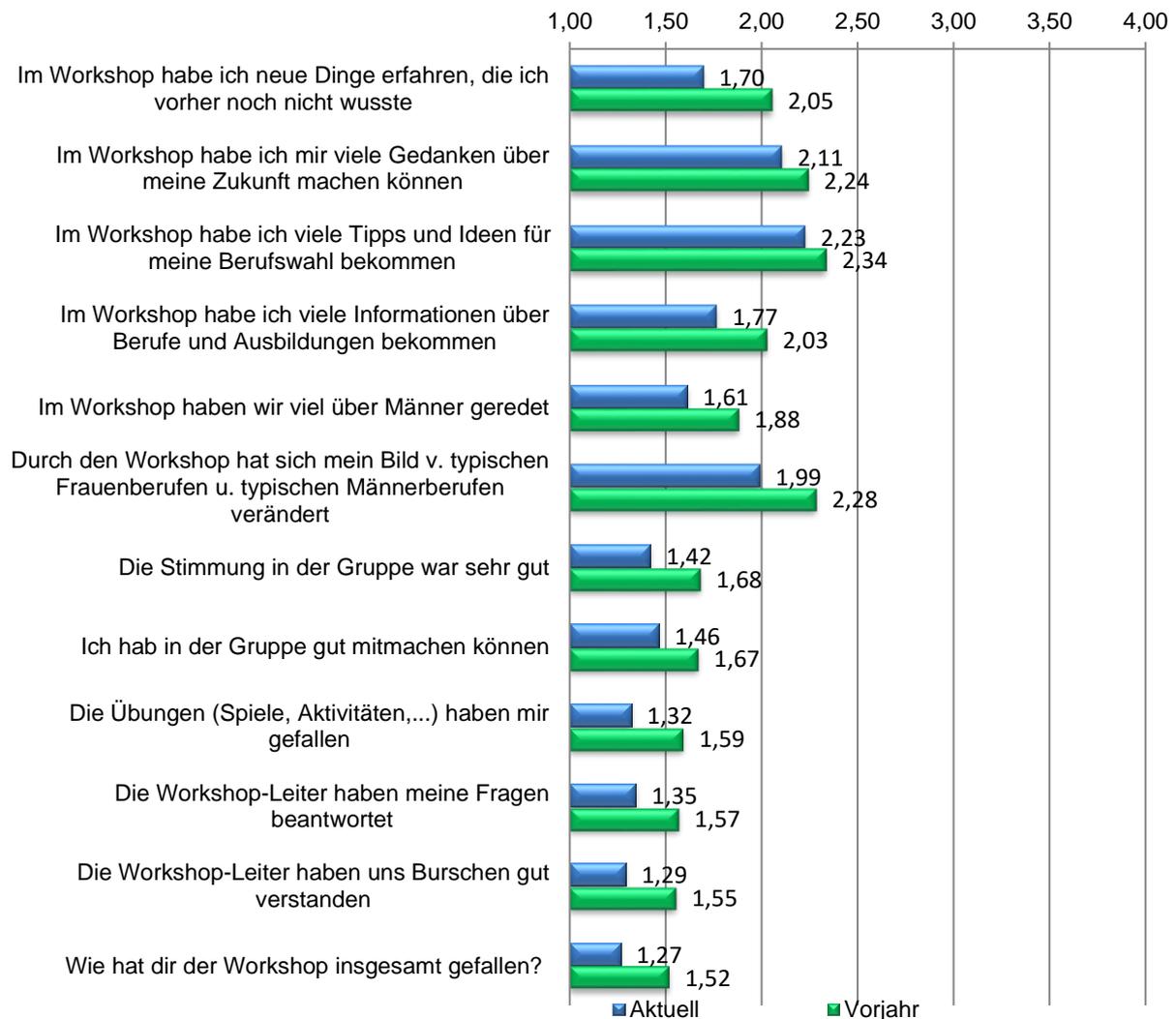


Abbildung 13: Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr

Zu guter Letzt setzt sich das positive Bild im Vergleich mit dem Vorjahr fort. Wir können auf ein tolles Ergebnis bei den Workshops zurückblicken und dort anknüpfen, wo wir aufgehört haben.

## Erweiterung des Berufswahlspektrums

Sogar über 80% der Burschen sehen es nach einem Einrichtungsbesuch als völlig oder eher schon normal an, wenn Männer in einem der Boys' Day Berufe beruflich tätig sind oder werden. Der Beruf Volksschullehrer bekommt den meisten Zuspruch, wenn es um potenzielle Berufe für die eigene Karriere geht. Bei der Krankenpflege und Kindergartenpädagogik sinken die uneingeschränkten Zustimmungen („trifft voll zu“) schon unter 10%.

### Einrichtungsbesuche

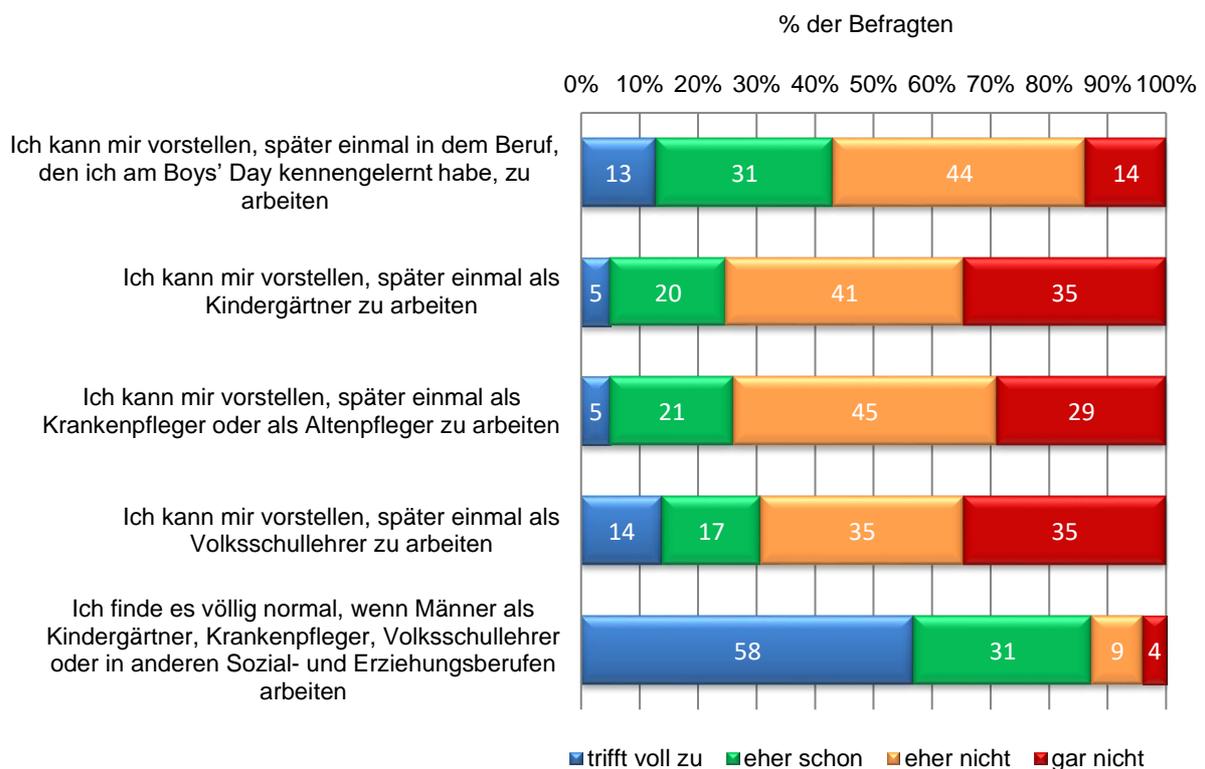


Abbildung 14: Einrichtungsbesuche

Bei den Burschen, die nach einem Workshop befragt wurden, ob einer der Boys' Day Berufe für sie in Frage käme, fällt die Resonanz bescheidener aus. Der Volksschullehrer führt vor dem Kindergartenpädagogen in der Skala. Pflegeberufe kommen für 90% der Burschen nicht in Frage. Rund 80% finden es „völlig normal“ oder „normal“ wenn Männer in einem der Boys' Day Berufe professionell tätig sind oder werden.

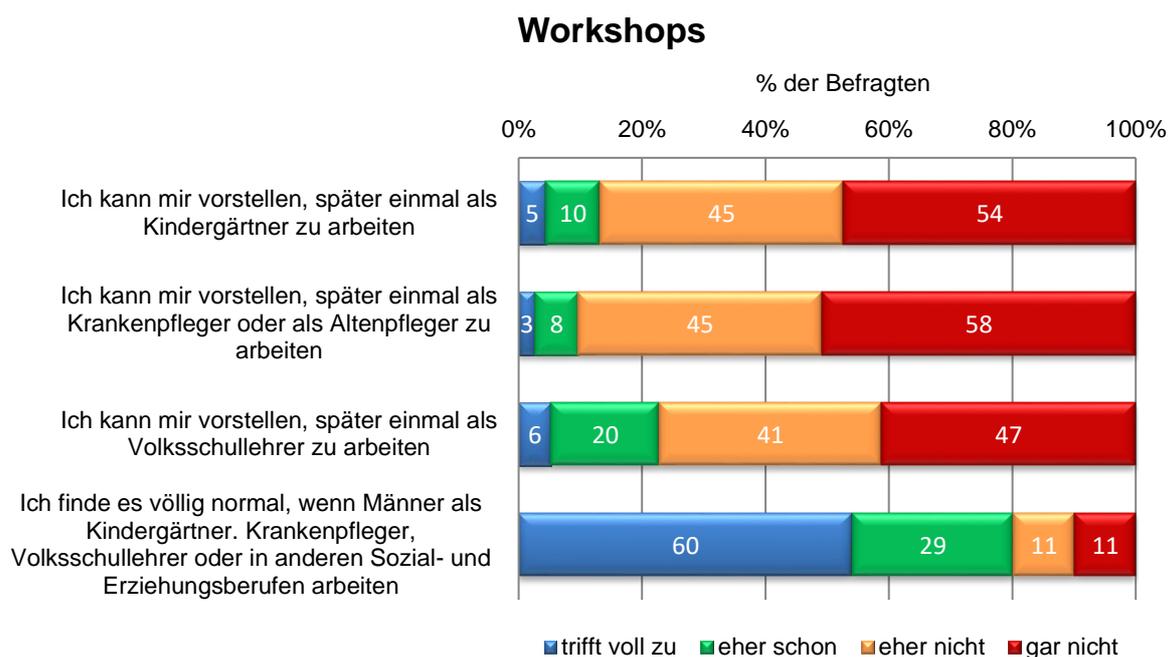


Abbildung 15: Workshops

## Interpretation der Evaluationsergebnisse

Mehr Burschen können es sich nach einem Einrichtungsbesuch vorstellen einmal einen Boys' Day Beruf aus zu üben, als Burschen, die an einem Workshop teilgenommen haben. Der Besuch und der direkte Kontakt mit Role-Models reduzieren demnach die Hemmschwelle, einen männeruntypischen Beruf in Erwägung zu ziehen. Die Workshops wiederum kommen sichtlich gut bei den Burschen an und die humorvolle, aktiv gestaltete Methodik wird von den Burschen sehr gut angenommen.

Die Evaluierung liefert wie im Vorjahr positive Ergebnisse für die Arbeit der Boys' Day Verantwortlichen in Vorarlberg. Die Vorbereitung der Burschen auf den Aktionstag ist nach wie vor ein Punkt, bei dem man sich verbessern könnte. Allerdings ist nach Rückmeldung der Lehrer und Lehrerinnen zu wenig Zeit dafür vorhanden und den Burschen wird das Nötigste mitgegeben.

Die Zufriedenheit der Einrichtungen mit der Organisation und Abwicklung des Aktionstags, die zu fast 100% vorhanden ist, ist ein weiterer wichtiger Punkt, der für eine Fortführung von hoher Bedeutung ist. Der Boys' Day hat dadurch die Chance zum Selbstläufer zu werden. Viele

Einrichtungen befürworten das Projekt und machen jedes Jahr mit. Leider blieben einige ausgeschriebene Stellen unbesetzt. Vor allem in der ländlichen Gegend ist es oft schwierig Teilnehmer zu generieren.

Workshops wie auch Einrichtungsbesuche wurden von den Burschen meist mit „sehr gut“ und „gut“ beurteilt. Die Burschen nehmen aus Erfahrung mehr mit, als ihnen direkt bei der Evaluierung bewusst ist. Ein wichtiger Punkt ist, dass die Burschen nach dem Boys' Day der Meinung sind, dass sich das Bild von typischen Frauenberufen oder typischen Männerberufen verändert hat und sie angeben neue Dinge erfahren zu haben.

## **Erkenntnisse und Nutzen**

Die Teilnehmerzahlen von 2018 verzeichnen wieder eine Steigerung. Es gilt daran anzuknüpfen und den eingeschlagenen Kurs weiter zu verfolgen, mit dem Ziel die Qualität zu erhalten und viele Jungs auch in den kommenden Jahren zur Teilnahme zu bewegen. Der Boys' Day hat sich in Vorarlberg vorbildlich entwickelt und etabliert.

Die Zusammenarbeit mit dem Mädchenzentrum Amazone soll weiter geführt werden und wieder beiden Seiten einen Nutzen bringen. Es wurden bereits im neuen Jahr wieder gemeinsame Workshops umgesetzt und weitere sind geplant. Der fachliche Austausch zwischen den Workshopleitern und Workshopleiterinnen ist wertvoll und wird ebenfalls forciert.

Enorm wichtig sind die bestehenden Beziehungen zu den Lehrern und Lehrerinnen in den Mittelschulen. Diese sollen durch Anerkennung und Wertschätzung weiter an das Projekt gebunden werden.

Der Erfolg des Boys' Day geht auf engagierte Akteure in den Einrichtungen zurück, die sich bemühen einen interessanten Aktionstag anzubieten. Sie entwickeln jugend- und jungengerechte Programme und bringen viel Verständnis auf, wenn das Interesse bei manchen gering ist. Auch ihnen soll im Jahr 2019 verstärkt Anerkennung und Wertschätzung entgegengebracht werden, um die Zusammenarbeit weiter auszubauen.

### Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag

1. Mittelschule Hard Mittelweiherburg
2. Mittelschule Nüziders
3. Mittelschule Lochau
4. Polytechnische Schule Bludenz
5. Mittelschule Bürs
6. Bundesgymnasium „Gallus“ Bregenz
7. Mittelschule Höchst
8. Polytechnische Schule Montafon
9. Praxismittelschule Feldkirch
10. Mittelschule Hohenems Herrenried
11. Volksschule Bregenz Rieden
12. Mittelschule Bregenz Marienberg

**Gesamt 12 Schulen**

### Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag

1. Volksschule Hohenems-Herrenried
2. Kindergarten „Spatzoneascht“ Lustenau
3. Volksschule Kennelbach
4. Volksschule „Montfort“ Rankweil
5. Volksschule Dornbirn Watzenegg
6. Volksschule Viktorsberg
7. Volksschule Krumbach
8. Offene Jugendarbeit Lauterach
9. Kindergarten Hohenems Lustenauerstraße
10. Kindergarten Lustenau Rotkreuz
11. Volksschule Dornbirn Winsau
12. Volksschule Egg-Großdorf
13. Volksschule Langenegg
14. Volksschule Hohenems Markt
15. Volksschule Bürserberg
16. Volksschule Sibratsgfall

17. Volksschule Düns
  18. Volksschule Hohenems Reute
  19. Volksschule Schröcken
  20. Volksschule Dornbirn Kehlegg
  21. Gesundheits- und Krankenpflegeschule Bregenz
  22. Kindergarten Ludesch
  23. Volksschule Lauterach Dorf
  24. Kindergarten „Braike“ Bregenz
  25. Volksschule Lochau
  26. Sozialzentrum Bürs
  27. Volksschule Schwarzach
  28. Volksschule Bregenz Stadt
  29. Volksschule Höchst Unterdorf
  30. Volksschule Frastanz
  31. Volksschule Gaißau
  32. Kathi-Lampert-Schule Götzis
  33. Kindergarten „Auf der Litz“ Schruns
  34. Pädagogische Hochschule Feldkirch
  35. Volksschule Feldkirch Tisis
  36. Ganztagskinderkarten Feldkirch Tisis
  37. Volksschule Feldkirch Levis
  38. Volksschule Feldkirch Nofels
  39. SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz
  40. Kindergarten Feldkirch Rheinstraße
  41. Kindergarten Feldkirch Gallmist
  42. Gesundheits- und Krankenpflegeschule Feldkirch
  43. Volksschule Bludenz Mitte
  44. Offene Jugendarbeit Feldkirch
  45. Volksschule Altach
  46. Volksschule Hittisau
- Gesamt 46 Einrichtungen**

## **Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure**

1. Mädchenzentrum Amazone Bregenz
2. IFS Schulsozialarbeit Bregenz, Dornbirn, Hohenems, Feldkirch
3. AMS BIZ Bregenz und Feldkirch
4. Connexia Implacment Stiftung
5. Landesschulrat für Mittelschulen
6. Kindergarteninspektion des Landes Vorarlberg
7. Offene Jugendarbeit Höchst
8. Offene Jugendarbeit Feldkirch
9. Offene Jugendarbeit Lauterach
10. SOB - Schule für Soziabetreuungsberufe Bregenz
11. Gesundheits- und Krankenschule Feldkirch
12. Gesundheits- und Krankenschule Bregenz
13. Kathi-Lampert-Schule Götzis
14. LEVV – Landeselternverein Vorarlberg
15. JUKZ - Jungenkompetenzzentrum

**Gesamt 15 Einrichtungen**

## Anhang

### Allgemeine Rückmeldungen

#### Schulen / LehrerInnen



„In den Workshops setzen sich Mädchen und Jungen mit ihrer persönlichen Zukunft auseinander. Diskutiert werden Berufswünsche und Vorstellungen vom eigenen Leben. Die Jugendlichen erfahren, dass typisch weibliche und typisch männliche Berufe hauptsächlich in unseren Köpfen existieren und nicht immer den eigenen Fähigkeiten entsprechen.“ - Susanne Willi, Workshopleiterin, Verein Amazone

#### Burschen



„Der Boys' Day war informationsreich und witzig. Zwischen den Infoblöcken durften wir selber verschiedene Sachen ausprobieren, zum Beispiel wie man einen Kopfverband macht. Es war cool jemanden zu treffen, der sich im Pflegebereich auskennt und ihm Fragen stellen zu können.“ - Johannes, Teilnehmer beim letztjährigen Boys` Day

#### Einrichtungen



„Wir vom Sozialzentrum Bürs machen beim Boys Day mit, weil zwei unserer Nachwuchspfleger den Jugendlichen zeigen möchten, wie cool und spannend der Pflegeberuf für Männer sein kann. Unter dem Motto: Von Männer – für Männer, möchten wir ihnen die Zukunftschancen und Karriere-Möglichkeiten in der Pflege aufzeigen.“ - Wolfgang Purtscher, Heim- und Pflegedienstleiter, Sozialzentrum Bürs

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beteiligungsquote bei der Evaluierung.....	9
Abbildung 2: Art der Einrichtung .....	10
Abbildung 3: Schultypen.....	10
Abbildung 4: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Veranstalter .....	11
Abbildung 5: Beurteilung der Einrichtungsbesuche durch die Burschen .....	12
Abbildung 6: Gesamtbeurteilung durch die Burschen .....	13
Abbildung 7: Beurteilung der Veranstalter im Bundesvergleich.....	13
Abbildung 8: Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich.....	14
Abbildung 9: Beurteilung der Burschen im Vergleich zum Vorjahr .....	15
Abbildung 10: Gesamtbeurteilung der Workshops.....	16
Abbildung 11: Beurteilung der Workshops durch die Burschen .....	17
Abbildung 12: Beurteilung der Workshops im Bundesvergleich.....	18
Abbildung 13: Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr .....	19
Abbildung 14: Einrichtungsbesuche.....	20
Abbildung 15: Workshops.....	21

## Impressum

### Koordination des Boys' Day in Vorarlberg

„dafür“ Academy & Consulting GmbH & Co OG

J. G. Ulmer-Straße 2

6850 Dornbirn

Tel +43 (0) 5572 52800

Fax +43 (0) 5572 52800-16

Mailadresse: boysdayvorarlberg@gmx.at

Koordinator des Boys' Day: Mag. (FH) Sebastian Spiegel, +43 (0) 664 5403944

### Auftraggeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Männerpolitische Grundsatzabteilung

Stubenring 1

1010 Wien

[www.boysday.at](http://www.boysday.at)

### Lektorat und Evaluation

ÖSB Consulting GmbH

Dr. Manfred Pflügl

Meldemannstraße 12-14

1200 Wien

Tel.: +43 664 60177 3050

[manfred.pfluegl@oesb.at](mailto:manfred.pfluegl@oesb.at)

[www.oesb.at](http://www.oesb.at)